



Medienrohstoff zur Güttinger Tagung 2018

Sperrfrist

18.8.2018

Nachhaltige Fungizidstrategien – neue Entwicklungen im Obstbau

Anlässlich der Güttinger Tagung informieren Agroscope-Fachleute zum Thema der nachhaltigen Reduktion von Rückständen von Pflanzenschutzmitteln (PSM) im Obstbau. Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten, Produzenten sowie Handel und Politik wünschen Früchte mit keinen oder kleinstmöglichen PSM-Rückständen, wollen aber dennoch nicht auf qualitativ hochwertiges und rentables Obst verzichten. Eine erste zukunftsweisende Strategie wird vorgestellt. Klar ist aber auch, dass es noch weitere Fortschritte und Forschung braucht, um ans Ziel zu kommen.

Agroscope hat von 2009 bis 2013 Feldversuche mit Golden Delicious und den schorfresistenten Sorten Topaz, Otava und Ariane durchgeführt. Dabei konnten erste Anbaupraktiken entwickelt werden, die es erlauben, die Menge der eingesetzten chemisch-synthetischen Fungizide im Apfelanbau zu verringern. Damit lassen sich im Vergleich zur gängigen Produktionsweise auch die Rückstände (englisch residue) auf den Früchten reduzieren. Die dabei entwickelte Low-Residue(LR)-Strategie zielt darauf ab, chemisch-synthetische Fungizide und Insektizide nur bis zu Apfelblüte einzusetzen. Danach werden nur noch Fungizide und Insektizide eingesetzt, die auch im biologischen Landbau zugelassen sind.

Diese LR-Strategie wird seit 2015 in einem mehrjährigen Feldversuch mit robusten oder resistenten Sorten (Ladina, Natyra®, Topaz, Rustica) kombiniert und optimiert. Durch die Kombination verschiedener einzelner Massnahmen sollen Synergieeffekte genutzt, verstärkt und gefördert werden. Dazu gehören auch Massnahmen wie Totaleinnetzung, Apfelwickler-Verwirrung, mechanische Ausdünnung und Unkrautbekämpfung ohne Herbizide.

Die Ergebnisse aus den Agroscope-Feldversuchen sind erfolversprechend. Der Bekämpfungserfolg bezüglich Apfelschorf, Echtem Mehltau und der relativ neuen Krankheit Marssonina in der LR-Strategie ist vergleichbar mit dem Bekämpfungserfolg, der mit Strategien der gängigen Integrierten Produktion erzielt wird. Mit der LR-Strategie waren, mit einer Ausnahme im Jahr 2017, alle Früchte PSM-frei. Allerdings



gibt es noch grosse Herausforderungen in der Lagerung. Der Verlust von 1.-Klasse-Früchten durch Lentizellenfäulnis ist noch zu hoch, um eine rentable Produktion zu sichern. Eine geeignete Sortenwahl und Heisswasserbehandlungen können diese noch vorhandene Schwäche reduzieren.

Die LR-Pflanzenschutzstrategie im Apfelanbau wird laufend weiterentwickelt. Neueste Erkenntnisse aus der Forschung und der Praxis werden integriert und langfristig geprüft. Auf Parzellen in Güttingen werden beispielsweise neu bewilligte PSM ohne Rückstandsauflagen geprüft sowie die Möglichkeiten einer LR-Strategie ohne den Einsatz von PSM mit besonderem Risikopotential (siehe untenstehenden Link zum BLW-Aktionsplan PSM, angehängte Dokumente zuunterst). Anschliessend wird die LR-Strategie in mehrjährige Feldversuche integriert. Äusserst wichtig ist dabei die Einbindung der gesamten Obstbranche, um diese nachhaltige LR-Strategie so praxistauglich als möglich gestalten zu können.

BLW-Aktionsplan Pflanzenschutzmittel:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/nachhaltige-produktion/pflanzenschutz/aktionsplan.html>

Kontakt:

Sarah Perren
Extension Obstbau
Agroscope
Müller-Thurgau-Str. 29, 8820 Wädenswil
+41 58 460 6199
sarah.perren@agroscope.admin.ch

Carole Enz
Mediendienst
Agroscope
Müller-Thurgau-Str. 29, 8820 Wädenswil
+41 58 460 62 72
+41 79 593 89 85
carole.enz@agroscope.admin.ch